

Veranstaltungsinformation

23. Februar 2018

Die Geheimnisse hinter Goyas „Heuchler, Hexen, Hirngespinnste“

Vortrag „Die Geheimnisse der Caprichos entschlüsselt“ am 28. Februar im Herzog Anton Ulrich-Museum

Am Mittwoch, den 28. Februar um 18.30 Uhr, beleuchtet Prof. Dr. Helmut C. Jacobs, Professor für Romanistik an der Universität Duisburg-Essen, in seinem Vortrag die facettenreichen Botschaften hinter Francisco de Goyas Radierungszyklus „Los Caprichos“.

Im Jahr seiner Veröffentlichung 1799 war noch nicht absehbar, dass Goyas Zyklus aus 80 gesellschaftskritischen Radierungen einmal zu den bekanntesten Kunstwerken Spaniens zählen würde. Im Laufe von über zwei Jahrhunderten gelangte der aus 80 Radierungen bestehende Zyklus mit sozialkritischen Inhalten zu weltweiter Beachtung.

Handschriftliche Kommentierungen des 19. Jahrhunderts ermöglichen eine Entschlüsselung der brisanten Botschaften hinter den „Caprichos“. Professor Jacobs führt in Leben und Werk von Goya ein und berichtet anschaulich von seinen diesbezüglichen Forschungen. Anhand ausgewählter Beispiele beleuchtet er die Geschichten hinter Goyas Darstellungen wundersamer Wesen und alptraumhafter Kreaturen.

Der Vortrag findet statt im Rahmen der Sonderausstellung „Goya. Heuchler, Hexen, Hirngespinnste & zeichnerische Reflexionen von Herbert Nauderer: the madhouse vol. 2“, die noch bis zum 11. März 2018 im Herzog Anton Ulrich-Museum präsentiert wird.

Die Geheimnisse der Caprichos entschlüsselt

Vortrag von Prof. Dr. Helmut C. Jacobs

Mi, 28. Februar 2018 um 18.30 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltungsort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, 38100 Braunschweig

Bildunterschrift

Los Caprichos, Nr. 39, Asta su Abuelo. (Bis zu seinem Großvater), 1. Auflage 1799, Aquatinta, Foto: C. Cordes, Herzog Anton Ulrich-Museum

Pressestelle:

Sarah Müller, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2421; E-mail: sa.mueller@3landesmuseen.de

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2442, Mobil 0163 – 5917 114; E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de